



NACHRICHTEN

der

Marktgemeinde Eisgarn

Folge 4

39. Jahrgang

Dezember 2012

Inhalt:

- *Seite des Bürgermeisters
- *Beschlüsse d. Gemeinderates
- *Öffnungszeiten Gemeindeamt
- *Ärztendienst
- *Altstoffsammlung
- *Gelbe Säcke u. Hundeabgabe
- *Heimatbücher
- *Christbaumentsorgung
- *Gerichtssprengel – Bekanntgabe
- *Jagdpatchauszahlung
- *Ferienaktion – Belaruskinder
- *Information des VOR
- *Glückwünsche
- *Volksbefragung 2013
- *Veranstaltungen
- *Fischotter-Beihilfe
- *Auf gesunde Nachbarschaft
- *Energieturnen
- *Sprechtage
- *SV Eisgarn
- *Bleib sauber



*Frohe und besinnliche Weihnachten
sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr
2013*

wünschen Ihnen allen

*die Gemeinderäte,
die Gemeindebediensteten
und Bgm. Karl MADER*

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu, und es ist Zeit, so kurz vor Weihnachten auf das ablaufende Jahr einen kurzen Rückblick zu werfen und Danke zu sagen.

Noch rechtzeitig vorm Wintereinbruch konnten einige offene Vorhaben abgeschlossen werden. Dies waren: Regenwasserkanalsanierung in der Anton- Kranner – Gasse, Schmutzwasserkanalsanierung in den KG's, Wielings, Gr. Radischen und Eisgarn. Die von der Bezirksbehörde geforderte Umlegung der Einmündung des Kläranlagenabflusses in den Wielingsbach wurde auch erledigt. Weiters wurden wieder einige Schotterwege, und ein Teilstück eines mit einer Tränkdecke versehenen Güterweges saniert. Dem vorausgehend mussten drei Rohrdurchlässe neu errichtet werden, da bei den alten Durchlässen Ausschwemmungen mit Lücken in der Fahrbahn festgestellt wurden und dies eine große Gefahr für alle Benützer darstellte.

Da wir im kommenden Jahr das Kolomanimarterl renovieren wollen wurden auf Anraten von Experten einige Vorarbeiten geleistet.

Am 6. Juli des Jahres wurde Eisgarn von einem schweren Gewittersturm getroffen, dieser verursachte große Schäden an Häusern und Bäumen. Leider wurde eine der großen Linden am Marktplatz so zerstört, dass diese ganz um geschnitten werden musste. Bei den angerichteten Schäden im Gemeinewald sind wir noch am Aufarbeiten.

Dies ist nur ein kurzer Überblick über die größeren Arbeiten die getätigt wurden, wobei viele kleinere nicht erwähnt sind.

Bedanken möchte ich mich bei allen Personen die zum Wohle der Gemeinde beigetragen haben. Als erstes möchte ich unserem Herrn Propst Mag. Lango für seine seelsorgerische Tätigkeit danken. Danke möchte ich sagen, allen Personen die im pädagogischen Bereich tätig sind - den Lehrkräften in der Volksschule mit Frau Direktorin Eveline Bauer und den Fachkräften im Kindergarten mit Frau Direktorin Edeltraude Arnhof.

Ein herzliches Danke möchte ich unserem Ehrenbürger Herrn Tischlermeister Franz Eglau aussprechen, der bei offiziellen Anlässen immer wieder den Einladungen nachkommt.

Bedanken möchte ich mich bei allen Freiwilligen, für all die geleisteten Arbeitsstunden, sei es bei den Feuerwehren und bei den Vereinen, besonders bei deren Kommandanten und Obmännern/frauen, aber auch bei allen Personen, die sich unentgeltlich bei der Ortsbildpflege oder jeglicher anderen Arbeit zur Verfügung stellen.

Des Weiteren möchte ich mich bei den Bediensteten im Büro und Bauhof für die zur vollsten Zufriedenheit geleistete Arbeit bedanken.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Gemeinderäten für ihren Einsatz für die Gemeinde bedanken und auch bei ihren Familien, denn die Tätigkeit eines GR bringt auch Verpflichtungen mit sich, die auch einen gewissen Zeitaufwand haben, der von der Familie abgerungen wird.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, allen Zweitwohnsitzern, allen Gästen und Freunden von Eisgarn, gesegnete ruhige Weihnachten, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.

Ihr



BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

Bei der am 14. Dezember 2012 stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurden nachstehende Tagesordnungspunkte behandelt:

1: Voranschlag 2013 und Beschlüsse zum Voranschlag, Mittelfristiger Finanzplan

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	51.00,00	354.100,00
Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	1.600,00	13.600,00
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	29.300,00	161.200,00
Kunst, Kultur und Kultus	500,00	12.700,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	98.600,00
Gesundheit	0,00	139.600,00
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	400,00	3.600,00
Wirtschaftsförderung	10.000,00	9.100,00
Dienstleistungen	325.500,00	368.600,00
Finanzwirtschaft	744.900,00	2.100,00
Gesamtsumme	1.163.200,00	1.163.200,00

Außerordentlichen Haushalt 2013, das sind Vorhaben, die sich jedes Jahr ändern, sind Einnahmen und Ausgaben von 223.000,00 geplant.

Unterricht, Erziehung, Sport	€ 120.000,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 87.400,00
Dienstleistungen	€ 40.600,00
Gesamt	€ 248.000,00



- 2: Sanierung des Schmutzwasserkanales in den KG's Eisgarn, Wielings und Groß-Radischen
- 3: Darlehensaufnahme für die Kanalsanierung
- 4: Antrag Fam. Wunsch auf Fahrbahnschwellen in der Schulgasse
- 5: Ankauf von Tischen und Sesseln für den Gemeinschaftsraum
- 6: Übergabe der Versicherungen an Maklerbüro Wagner
- 7: Verlängerung der aktiven Phase bei der Dorf- und Stadterneuerung
- 8: Diverse Zusatzarbeiten bei der Sanierung des Regenwasserkanales
- 9: Fallweise Aufstellung der mobilen Geschwindigkeitsanzeige in der Schulgasse
- 10: Löschung des Vorkaufsrechtes Parz. 197/6, 197/7
- 11: Wärmeliefervertrag (Gemeindeamt, Volksschule, Kommunikationszentrum)
- 12: Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zwischen den Feiertagen

**27. + 28. Dezember 2012, 2. + 3. + 4. Jänner 2013
von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet!**

31. Dezember 2012 (Silvester) ganztägig geschlossen!

ÄRZTEDIENST Jänner - März 2013

Samstag u. Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr - ab 19.00 bis 7.00 Uhr Telefon-Nr. 141

		Jänner	Februar	März
MR Dr. Gerald EHRlich Litschau	02865/455 0664/8188011	12. + 13.	9. + 10.	23. + 24.
MR Dr. Franz ÖLZANT Reingers	02863/8244 0664/8188011	31.12.+ 1.1. 19. + 20.	16. + 17.	2. + 3.
Dr. Werner BÖHM-MICHEL Litschau	02865/203 0664/8188011	5. + 6.	2. + 3.	16. + 17.
Dr. Josef ZIEGLER Brand	02859/7320 0664/8188011	26. + 27.	23. + 24.	9. + 10. 30. + 31.

ALTSTOFFSAMMLUNG Jänner – März 2013

Problemstoffe, Alteisen, Sperrmüll, Elektroschrott, Bauschutt, NÖLI
Jeweils von 7.00 bis 10.00 Uhr im Bauhof Eisgarn

Jänner KEINE SAMMLUNG	Samstag, 2. Februar	Samstag, 2. März
--	--------------------------------------	-----------------------------------

SILOFOLIENSAMMLUNG 2013

14. Februar, 15. Mai, 18. September, 27. November
jeweils von 10.00 bis 10.15 Uhr im Altstoffsammelzentrum!

Die **GELBEN SÄCKE** für 2013 liegen im Gemeindeamt zur Abholung bereit.

Die **HUNDEABGABE** für 2013 ist im Jänner am Gemeindeamt zu entrichten.

Für die Bereitstellung der Christbäume im Gemeindegebiet danken wir herzlich:

Herrn Pfeiffer Edmund (für Eisgarn Vorstadt)
Herrn Bögel Gerd (für Eisgarn Dorf)
Herrn Fafara Tadeusz (für Wielings)
Fam. Bilek, Eisgarn (für Klein-Radischen)

HEIMATBÜCHER

Suchen Sie in interessantes, persönliches Geschenk für jemand?
Vielleicht wäre unser Heimatbuch gerade richtig. Dieses kann im Gemeindeamt zu einem Preis von € 25,- erworben werden.

CHRISTBAUMENTSORGUNG

am Samstag, 12. Jänner 2013
durch den DEV

Anmeldung zur Abholung bei Frau Marianne Bilek unter 02863/352.

Gerichtssprengel – Bekanntgabe

Es wird mitgeteilt, dass aufgrund der zwischenzeitigen Änderung der Gesetzeslage das Landesgericht Krems an der Donau ab 1.10.2012 **keinen Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen beim Bezirksgericht Gmünd** für die Bezirksgerichtssprengel Gmünd und Waidhofen an der Thaya abzuhalten hat.

Oberlandesgericht Wien, Wien, 15. November 2012, Mag. Dr. Sumerauer, Präsident

	<h2>Jagdpachtauszahlung 2013</h2>
	<p>Die Auszahlung des Jagdpachtes erfolgt für</p>
<p>EISGARN</p>	<p>am Mittwoch, dem 26. Dez. 2012 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gasthaus „Zur Alten Post“ durch den Jagdausschussobmann Franz Kössner</p>
<p>KLEIN-RADISCHEN</p>	<p>am Mittwoch, dem 26. Dez. 2012 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindezentrum Klein-Radischen durch Süß Robert</p>
<p>GROSS-RADISCHEN</p>	<p>am Sonntag, dem 23. Dez. 2012 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gasthaus Eglau durch den Jagdausschussobmann Wilhelm Houschko</p>
<p>WIELINGS</p>	<p>am Sonntag, dem 6. Jänner 2013 von 9.00 bis 12.00 Uhr in der ehem. Volksschule Wielings durch den Jagdausschussobmann Anton Österreicher</p>

Tschernobyl ist nicht vorbei!

Für den Sommer 2013 werden Gastfamilien gesucht, die Kinder aus Belarus (Weißrussland) für drei Wochen aufnehmen möchten.

Termine: 22.6. – 14.7. (Anmeldung bis Ende Februar)
13.7. – 4.8. (Anmeldung bis Mitte März)
3.8. – 25.8. (Anmeldung bis Ende März)

Das Anmeldeformular ist am Gemeindeamt erhältlich.

Die Kinder sind zwischen 10 und 14 Jahre alt, erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein.

Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 130,- geleistet werden.

Informationen bei: Maria Hetzer – Tel. 0676-9604275, maria.hetzer@noel.gv.at oder www.belarus-kinder.net



Erohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Wünscht das Team der Volkshilfe Gmünd.

www.noel-volkshilfe.at

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Information des VOR (Verkehrsverbund Ost Region)

Europaweiter Fahrplanwechsel 2012 – Neue Fahrpläne – Neue Verbindungen

Die neuen Fahrpläne für Bus und Bahn können kostenlos unter www.vor.at abgerufen werden. Als weitere Alternative um Infos zu den brandneuen Fahrplänen und den besten Verbindungen zu erhalten steht die Hotline des VOR unter **0810 22 23 24** von Montag bis Freitag (werktags) von 7 bis 20 Uhr und Samstag (werktags) von 7 bis 14 Uhr zum Ortstarif aus allen Netzen zur Verfügung.

Wir gratulieren herzlich

Frau **Ulrike Eglau**
Pragerstr. 65
zum Berufstitel „Schulrat“

Frau **Julia Habison**
Wienerstr. 133
zur Matura am Gymnasium Waidhofen/Th.

Frau **Sabine Houschko**
Groß-Radischen 83
zum Lehrabschluss als
Bäcker und Konditor

Herr **Jakob Zimmermann**
Groß-Radischen 70
Zum Lehrabschluss
als Former und Giesser (Metall u. Eisen)

Im Jahr 2013 feiern wir auch in der Gemeindestube runde Geburtstage:

- 30** Fuchs Christian am 08.01.
40 Steiner Sabine am 15.03.
50 Arnberger Elisabeth am 07.11.



Am 28.10.2012 wurde in der
Stiftskirche eine Hl. Messe mit den
Silberhochzeitspaaren gefeiert.

Im Bild:

Arnberger Ing. Horst u. Elisabeth
Böhm Ing. Christian u. Waltraud
Dangl Reinhard u. Maria
Stark Hubert u. Martina
Katzenbeisser Franz u. Monika
mit Propst Mag. Andreas Lango



Herzlichen

Glückwunsch



zum 50. Geburtstag

Mader-Anders Monika, Marktplatz 19	01.03.
Böhm Waltraud, Wielings 54	29.03.
Katzenbeisser Franz, Marktplatz 18	01.04.
Süß Robert, Kl.Radischen 15	08.04.
Miksch Maria, Gr.Radischen 82	26.04.
Ing. Böhm Christian, Wielings 54	27.04.

zum 60. Geburtstag:

Steiner Roswitha, Raiffeisenstr. 137	19.01.
Zimmermann Johann, Kl.Radischen 13	26.01.
Monz Andreas, Kl.Radischen 21	02.02.
Böhm Manfred, Wielings 8	23.04.

zum 70. Geburtstag

Schalko Horst, Wielings 15	01.01.
Zehner Bruno, Anton-Kranner-G. 162	27.01.
Nowak Erna, Wienerstr. 126	14.02.

zum 80. Geburtstag

Gallista Josef, Wienerstr. 104	21.01.
Mader Gertrude, Litschauerstr. 119	28.01.

zum 88. Geburtstag

Cepak Johanna, Gr.Radischen 25	23.04.
--------------------------------	--------

zum 89. Geburtstag

Eglau Marie, Gr.Radischen 17	16.02.
------------------------------	--------

zum 93. Geburtstag

AR Hellwig Egon, Wielings 46	10.04.
Eglau Franz, Raabserstr. 66	25.04.

DANKE!!!

Auf diese Weise möchten wir uns bei allen
Bäckerinnen aus Groß-Radischen herzlichst
bedanken.

Es kam eine Summe von € 1.115,-- (davon €
95,-- Spende aus Groß-Radischen) zusammen.
Das Geld wird für die Kapelle in Groß-
Radischen verwendet.

Maria Koll u. Anna Hammerschmidt



*Als neue Erdenbürger
begrüßen wir:*

Kainz Anna

Groß-Radischen 5, geb. 7.10.

Goigitzer Lorenz

Groß-Radischen 15, geb. 7.11.

Rosenkranz Sebastian

Anton-Kranner-G. 73b, geb. 11.12.

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

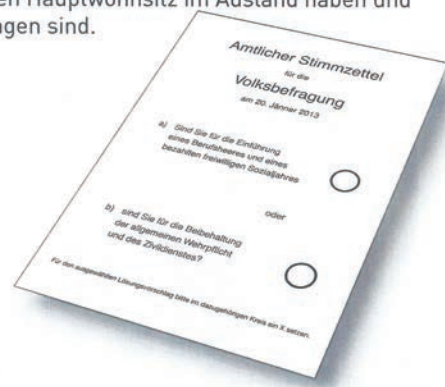
- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



Information Beantragung Stimmkarte:

Die Stimmkarte zur Volksbefragung 2013 können Sie NUR beantragen: Persönlich im Gemeindeamt oder schriftlich per FAX, Brief oder Mail.

Eine TELEFONISCHE BEANTRAGUNG ist NICHT MÖGLICH!!!!!!!

Persönliche mündliche Anträge:

Für die Identitätsprüfung bitte Ausweis mitnehmen.

Ab dem Einlangen der Drucksorten werden die mündlich beantragten Stimmkarten sofort ausgestellt.

Letztmöglichster Zeitpunkt für die mündliche Beantragung:

**Freitag, der 18. Jänner 2013 –
12.00 Uhr.**

Schriftliche Anträge:

Für die Identitätsprüfung **MUSS** den schriftlichen Anträgen unbedingt eine Kopie des Reisepasses oder eines Lichtbildausweises beiliegen.

Bei schriftlichen Anträgen wird Ihnen die Stimmkarte per Post zugestellt. Bitte beachten Sie den Postweg und beantragen Sie Ihre Stimmkarte rechtzeitig.

Letztmöglichster Zeitpunkt für die schriftliche Beantragung:

**Mittwoch, der 16. Jänner 2013 –
16.00 Uhr.**



Bestens besucht war unsere „*Einkehr am Stiftsplatz*“. Die Kinder hatten viel Freude mit der Backstube und dem Nikolaus, die Erwachsenen besuchten das Kaffeehaus des Kindergartens und die vielen „Standln“ am Stiftsplatz. Von den Kindern der Volksschule wurde in der Stiftskirche als Einstimmung auf die Weihnachtszeit „Angela, der kleine Weihnachtsengel“ dargeboten.

Allen Mitwirkenden an dieser gelungenen Veranstaltung sei ein herzliches **DANKE** gesagt.



Wie jedes Jahr besuchte Herr Bürgermeister Karl Mader die Volksschulkinder und brachte ihnen eine Gabe des „Hl. Nikolaus“ mit. Mit Gedichten und Liedern bedankten sich die Kinder für dieses Geschenk.



Einladung zum

SENIORENNACHMITTAG mit Kaffeejause

**am Mittwoch,
16. Jänner 2013**
im Gasthaus zur Alten Post,
ab 14.00 Uhr
für Unterhaltung sorgen
„Die Biedermänner“

Auf Ihr Kommen freut sich

Karl Mader, e.h.
Bürgermeister

Gasthaus
„Zur Alten Post“
in Eisgarn

Hausgemachte Pizzen



am 2ten Freitag im Monat –
ab 18.00 Uhr
auch zum Mitnehmen!

Silvester

31. Dezember 2012 - ab 18.00 Uhr
Riesenwiener € 8,--
m. gemischtem Salat

Um Tischreservierung wird gebeten unter Tel.
02863/56152!

Fam. Biedermann freut sich auf Ihren Besuch.



WIR VERJAGEN DEN WEIHNACHTSMANN

am **25. Dezember 2012**
ab **18:00 Uhr**

im ehemaligen



in Eisgarn

www.opelfreunde-waldviertel.com
Tel: 02862/4627624
3862 Eisgarn



Opel Freunde Waldviertel

Eisgarn • Kultur

Herzliche Einladung

zum Konzert



Monika Holzmann
Gesang

mit
und

Christian Babanic
Altkorreas

Samstag, 5. Jänner 2013

19.30 Uhr, in der Stiftskirche Eisgarn

Freie Spenden ebtel!

Eisgarn • Kultur



BALL DER VEREINE

Samstag,
26. Jänner 2013
im Gasthaus „Zur Alten Post“
in Eisgarn ab 20.00 Uhr

Musik: Die Grünbacher

Ehrenschutz und Begrüßung:
Bürgermeister Karl Mader

Spende an das Rote Kreuz Litschau

Karten: Vorverkauf € 7,-, Abendkassa € 9,-

Die Vereine der Marktgemeinde Eisgarn freuen
sich auf Ihren Besuch!



Die Veranstalter danken für die freundliche Unterstützung!



Die NÖ-TEXTWERKSTATT
ladet herzlich ein,
zu einer lustigen und
besinnlichen

**LESUNG
HEIMISCHER MUNDARTGEDICHTE**

Unter dem Motto:

„A weng zan Denga, vü zan Locha“

am

Samstag, 16 März 2013

um 20 Uhr

**im Gasthaus „Zur alten Post“
Eisgarn**

Umrahmt mit bodenständiger
Volksmusik

mit der „Schwarzinger Stub'musi“

Auf Euer Kommen freuen sich die Akteure
der NÖ Textwerkstatt



Eintritt freie Spenden

KULTURIMPULS EISGARN 2013

KABARETTABEND MIKE SUPANCIC



Der Top-Entertainer macht Eisgarn mit einem
exklusiven „BEST OF“ seine Aufwartung.

**Samstag, 6. April 2013, 20 Uhr
Gasthaus zur alten Post Eisgarn
Karten: 14.- und 18.-Euro**

„WENN ALLES ERWACHT“
Gedanken in Wort und Musik
mit NAGERLSTERZ



**Freitag, 1. März 2013, 20 Uhr
Dorfzentrum Wielings
Karten: 15.- Euro (inkl. Abschlussimbiss)**

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation der
Marktgemeinde Eisgarn mit dem Verein COPART

**Organisation und Koordination: Ernst Köpl
0699 10 66 00 55, ernst.koepl@chello.at**

ISL Akademie NÖ

Werden Sie **HEIMHELFER/IN** -
der Beruf mit **Zukunft**.



Lehrgang

**Möchten Sie wieder ins Berufsleben einsteigen?
Wollen Sie hilfsbedürftigen Menschen zur Seite stehen?**

Die ISL-Akademie NÖ bietet Ihnen im Frühjahr 2013
wieder eine fundierte Ausbildung, mit der Sie sich einen
Beruf mit Zukunft sichern können.

Standort St. Pölten:
14. Jänner 2013 - 14. Mai 2013

Standort St. Leonhard/Hornerwald:
11. Februar 2013 - 12. Juni 2013



Alle näheren Informationen zum Lehrgang finden Sie auf
unserer Homepage. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch!

Telefon: 0664/143 27 96
E-Mail: office@isl-akademie-noe.at
Web: www.isl-akademie-noe.at

REIHENHAUS IN EISGARN

WIR ÜBERNEHMEN
DIE HEIZKOSTEN
BIS ZU € 400,- FÜR DIE
HEIZPERIODE 2012/2013



Miete mit Kaufoption

- 89 m² Wohnnutzfläche
- 2-geschoßige Ausführung
- Sonnenterrasse
- Eigener Gartenanteil inkl. Geräteraum
- Carport & zusätzl. PKW - Abstellplatz
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Eigenmittel € 5.400,-
- Förderung des Landes NÖ



UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Julia Dobrovolny 02846/7014-111 Kurt Liball 02846/7014-110 Katja Witt 02846/7014-112
j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at k.liball@waldviertel-wohnen.at k.witt@waldviertel-wohnen.at



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I t +43 (0) 2846 70 14 w@waldviertel-wohnen.at
A-3820 Raasd an der Thaya f +43 (0) 2846 70 14-9 www.waldviertel-wohnen.at

Erweiterung der Fischotter-Beihilfen

Der Fischotter stand in Österreich Mitte des 20. Jahrhunderts kurz vor dem Aussterben. Heute ist er eine EU-weit geschützte wildlebende Tierart, wodurch es wieder zu einer Zunahme des Fischotter-Bestandes gekommen ist. Diese, für den Artenschutz positive Entwicklung kann jedoch in bestimmten Bereichen, wie der Fischerei- und Teichwirtschaft, zu Problemen führen.

Um ein Miteinander von Mensch und Fischotter zu ermöglichen, wurde seitens des Landes Niederösterreich gemeinsam mit dem NÖ Teichwirteverband, der NÖ Landwirtschaftskammer und der Ökologischen Station Waldvierte. Geeignete, schadensvorbeugende Maßnahmen entwickelt und für deren Umsetzung auch Förderungen bereit gestellt. Die Förderrichtlinie wurde nun an den aktuellen Wissensstand angepasst und die Unterstützung vorsorglicher (präventiver) Schutzmaßnahmen erweitert:

-Für **Teiche kleiner als 0,1 ha** ist zusätzliche zur bisher zur Verfügung stehenden Beratung nun auch eine Beihilfe für Prävention (Zäunung) möglich, sofern der Betrieb über einen landwirtschaftlichen Einheitswert-Bescheid verfügt. Gefördert wird in diesem Fall die Hälfte der Nettoerrichtungskosten (jedoch max. € 750,-)

-Bei **Teichen zwischen 0,1 und 0,65 ha** kann künftig nicht nur die Errichtung eines Elektro-Einzellitzen-Zaunes, sondern auch eines Fixzaunes mit einer abschließenden stromführenden Elektrolitze gefördert werden. Die Förderung eines Elektro-Zaunes beläuft sich weiterhin auf die Hälfte der Nettoerrichtungskosten mit einem Maximalbetrag von € 750,-. Bei der Förderrung des Fixzaunes wird ebenfalls die Hälfte der Nettoerrichtungskosten gefördert, allerdings wird der Maximalbetrag, aufgrund der höheren Materialkosten, auf € 1.500,- angehoben.

Unverändert bleibt, dass jegliche Beihilfe für Prävention nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel erfolgt und nach frühestens 5 Jahren ein Neuantrag für diese Beihilfe erfolgen kann!

Des Weiteren wurde bisher eine Errichtungspauschale in der Höhe von € 1 pro Laufmeter zu 50% gefördert. Dies bleibt aufrecht. Es wird jedoch zusätzlich eine **Wartungspauschale** eingeführt, die ebenfalls mit einem € 1 pro Laufmeter Zaun zu 50% gefördert wird und eine Unterstützung für den Arbeitsaufwand bieten soll. Diese Wartungspauschale wird gleich der Errichtungspauschale als einmalige Zahlung erfolgen.

Nähere Informationen dazu sind in der aktualisierten Fischotter-Broschüre auf der Homepage der Abteilung Naturschutz (Publikationen) unter www.noegv.at zu finden.



Auf gesunde Nachbarschaft!

Ein Modellprojekt im Waldviertel – Ihre Ideen sind gefragt!

Gute Nachbarschaft hat unschätzbaren Wert und trägt viel zu Lebensqualität und Wohlbefinden bei – und das tut der Gesundheit gut. Deshalb hat der Fonds Gesundes Österreich die Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft!“ ins Leben gerufen. Damit soll der Zusammenhalt im unmittelbaren Lebensumfeld gestärkt werden. Regionaler Projektpartner dieser Initiative ist im Waldviertel die **NÖ Dorf- und Stadterneuerung**.

Das Projekt „Auf gesunde Nachbarschaft!“ wurde bei der Auftaktveranstaltung am 8. November im voll besetzten Vortragssaal des Landesklinikum Zwettl den interessierten BesucherInnen aus dem ganzen Waldviertel vorgestellt. Herzstück der Kampagne „Auf gesunde Nachbarschaft!“ ist die **Ausschreibung eines Wettbewerbes**, an dem die Waldviertler Bevölkerung **mit eigenen Ideen teilnehmen** kann. Dabei sollen eigene Nachbarschaftsinitiativen entwickelt werden – eine Jury wählt dann die besten aus, diesen kann eine Förderung bis zu 300,-€ pro Projekt zuerkannt werden.

Im Rahmen der Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft!“ soll jede und jeder dafür begeistert werden, selbst aktiv zu werden. Machen auch Sie mit, erleben auch Sie, wie positiv gute Nachbarschaft wirkt. Was Sie umsetzen, planen Sie selbst, denn so unterschiedlich wie Menschen sind, sind auch die Möglichkeiten, Nachbarschaftsinitiativen zu bilden. Weitere Anregungen und Beispiele finden sich am Teilnahmebogen.

Einreichschluss für Ihre Ideen ist am 20. Jänner 2013.

Weitere Informationen gibt es bei der Dorf- und Stadterneuerung Waldviertel:

Projektleiterin DI Elisabeth Wachter 0676/88591214, waldviertel@dorf-stadterneuerung.at **Teilnahmebogen zur Wettbewerbsteilnahme und weitere**

Projektinformationen: www.dorf-stadterneuerung.at, www.gesunde-nachbarschaft.at





Beim ENERGIETURNEN stärken wir mit speziellen Bewegungen und Übungen den Energiefluss für ein ausgewogenes körperliches und geistiges Wohlbefinden. Zur Harmonisierung wird mit einer freiwilligen Kurzmeditation abgeschlossen.

Dauer: ca. 1 ¼ Stunden

Die nächste **10er-Staffel** beginnt ab **Montag, 21. Jänner 2013 um 19.30 h**, bei ausreichend Interesse eine weitere Gruppe ab **Donnerstag, 17. Jänner 2013**.

Preis: € 40,--

KLANGREISEN sind angenehm, entspannend und wohltuend. Innere Harmonie wird gefördert und Energie getankt. Sie sind gut für Menschen jeden Alters und Gesundheitszustandes.

Dauer der Meditation ca. 45 Min., anschließend evtl. Gespräche über Erlebtes und Befinden.

Termine: **15.1., 5.2., 26.2., 19.3.2013 jeweils 19.00 Uhr**

Energieausgleich: € 5,--

beide Veranstaltungen im Gemeinschaftsraum (Gemeindeamt Eisgarn)

Ich danke allen Teilnehmerinnen für das Interesse und wünsche ruhige, entspannte Weihnachtsfeiertage.

Sabine Steiner

Propst Ezechiel Gasse 165, 3862 Eisgarn

0664 / 395 28 03, harmonie@steinernet.at

www.harmoniestube.at

Sprechtage 2013

<p>KOBV Der Behindertenverband GMÜND Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Weitraerstr. 19 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr</p> <table border="0"> <tr> <td>10. + 24. Jän.</td> <td>23. Mai</td> <td>12. + 26. Sept</td> </tr> <tr> <td>14. + 28. Feb.</td> <td>13. + 27. Juni</td> <td>10. + 24. Okt.</td> </tr> <tr> <td>14. + 28. März</td> <td>11. + 25. Juli</td> <td>14. + 28. Nov.</td> </tr> <tr> <td>11. + 25. April</td> <td>8. + 22. Aug..</td> <td>12. Dez.</td> </tr> </table>	10. + 24. Jän.	23. Mai	12. + 26. Sept	14. + 28. Feb.	13. + 27. Juni	10. + 24. Okt.	14. + 28. März	11. + 25. Juli	14. + 28. Nov.	11. + 25. April	8. + 22. Aug..	12. Dez.	<p>Pensionsversicherungsanstalt GMÜND - GEBIETSKRANKENKASSE Walterstraße 1</p> <p>Zeit: 8.00 – 11.30 Uhr u. 12.30 – 14.00 Uhr jeden Dienstag und Donnerstag (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)</p> <p>Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen!</p>																								
10. + 24. Jän.	23. Mai	12. + 26. Sept																																			
14. + 28. Feb.	13. + 27. Juni	10. + 24. Okt.																																			
14. + 28. März	11. + 25. Juli	14. + 28. Nov.																																			
11. + 25. April	8. + 22. Aug..	12. Dez.																																			
<p>Sozialversicherungsanstalt der Bauern</p>																																					
<p>BKK Gmünd, Bahnhofstraße 12 Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr</p> <table border="0"> <tr> <td>03. Jän.</td> <td>04. April</td> <td>11. Juli</td> <td>17. Okt.</td> </tr> <tr> <td>17. Jän.</td> <td>18. April</td> <td>25. Juli</td> <td>31. Okt.</td> </tr> <tr> <td>31. Jän.</td> <td>02. Mai</td> <td>22. Aug.</td> <td>14. Nov.</td> </tr> <tr> <td>14. Feb.</td> <td>23. Mai</td> <td>05. Sept.</td> <td>28. Nov.</td> </tr> <tr> <td>28. Feb.</td> <td>13. Juni</td> <td>19. Sept.</td> <td>12. Dez.</td> </tr> <tr> <td>14. März</td> <td>27. Juni</td> <td>03. Okt.</td> <td></td> </tr> </table>	03. Jän.	04. April	11. Juli	17. Okt.	17. Jän.	18. April	25. Juli	31. Okt.	31. Jän.	02. Mai	22. Aug.	14. Nov.	14. Feb.	23. Mai	05. Sept.	28. Nov.	28. Feb.	13. Juni	19. Sept.	12. Dez.	14. März	27. Juni	03. Okt.		<p>Gemeindeamt Litschau, Stadtplatz 25 Donnerstag, von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr</p> <table border="0"> <tr> <td>10. Jän.</td> <td>16. Mai</td> <td>26. Sept.</td> </tr> <tr> <td>07. Feb.</td> <td>20. Juni</td> <td>24. Okt.</td> </tr> <tr> <td>07. März</td> <td>18. Juli</td> <td>21. Nov.</td> </tr> <tr> <td>11. April</td> <td>29. Aug.</td> <td>19. Dez.</td> </tr> </table>	10. Jän.	16. Mai	26. Sept.	07. Feb.	20. Juni	24. Okt.	07. März	18. Juli	21. Nov.	11. April	29. Aug.	19. Dez.
03. Jän.	04. April	11. Juli	17. Okt.																																		
17. Jän.	18. April	25. Juli	31. Okt.																																		
31. Jän.	02. Mai	22. Aug.	14. Nov.																																		
14. Feb.	23. Mai	05. Sept.	28. Nov.																																		
28. Feb.	13. Juni	19. Sept.	12. Dez.																																		
14. März	27. Juni	03. Okt.																																			
10. Jän.	16. Mai	26. Sept.																																			
07. Feb.	20. Juni	24. Okt.																																			
07. März	18. Juli	21. Nov.																																			
11. April	29. Aug.	19. Dez.																																			



Herbstsaisonrückblick 2012 des Sportvereins Eisgarn

Spiele sortiert nach Spieldatum!

Rastendorf : Eisgarn	4:4 (1:2)
Eisgarn : Krumau	3:1 (0:1)
Eisgarn : Kleinmeiseldorf	0:0 (0:0) *
Pölla : Eisgarn	0:0 (0:0)
Eisgarn : Roggendorf/K.J.	0:0 (0:0)
Pleißing/W. : Eisgarn	2:1 (0:1)
Eisgarn : Göpfritz	0:2 (0:1)
Breiteneich : Eisgarn	0:5 (0:3)
Eisgarn : Horn FSG	8:3 (4:1)
Raabs II : Eisgarn	5:4 (1:2)
Eisgarn : Brunn/Wild	4:1 (1:0)
Eisgarn : Burgschleinitz	4:1 (1:0)
St. Leonhard/HW : Eisgarn	5:2 (1:1)

* Strafbeglaubigt (0 Punkte 0:0 Tore)

Torschützenliste - SV Eisgarn

Name	Tore
Rudolf Lukas	18
Kuchar Ludek	9
Breitenseher Ronald	3
Kropik Dominik	
Töpfl Karl	2
Tischler Markus	

Herbsttabelle 2012

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	Brunn/Wild	13	10	2	1	52:18	34	32
2	Rastendorf	13	9	3	1	41:18	23	30
3	Göpfritz	13	9	1	3	43:19	24	28
4	St. Leonhard/HW	13	7	2	4	31:19	12	23
5	Kleinmeiseldorf	13	7	2	4	37:20	17	22
6	Raabs II *(2)	13	6	3	4	39:28	11	21
7	Krumau	13	6	2	5	27:25	2	20
8	Pleißing/W.	13	5	4	4	20:22	-2	19
9	Eisgarn *	13	5	4	4	35:24	11	18
10	Roggendorf/K.J.	13	4	4	5	27:37	-10	16
11	Pölla	13	3	3	7	16:26	-10	12
12	Burgschleinitz	13	3	2	8	15:28	-13	11
13	Horn FSG	13	1	0	12	17:64	-47	3
14	Breiteneich	13	0	0	13	7:59	-52	0

* Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

Meisterschaftsbeginn Frühjahr 2013 am 23.03. oder 24.03.2013

Vorankündigung!

4. Jänner 2013	Zankerlschnapsen des SV Eisgarn im „Gasthaus zur Alten Post“. Beginn 19:00 Uhr!
----------------	--

Der SV Eisgarn bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern und freiwilligen Helfern für die Zusammenarbeit im Jahr 2012 recht herzlich.

Ein Geseignetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht der Sportverein Eisgarn.

PS: Besuchen sie uns auf unserer Homepage: www.sveisgarn.at

An wen kann ich mich wenden?

Wir sind für Sie da.

Bei der Polizei gibt es eigens ausgebildete „Präventionsbeamte“, die speziell für Jugendgewaltprävention geschult wurden. Von unseren Experten erhalten Sie Informationen zu verschiedenen Themen:

- Eigentumsprävention
- Suchtprävention
- Gewalt in der Familie
- Sexualprävention
- Jugend- und Gewaltprävention



Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.

Wenden Sie sich für weitere Tipps an Ihre nächste Polizeidienststelle oder an die Polizei-Service Nummer 059133

Was kann ich tun, um Straftaten zu verhindern?

Konfliktpotentiale rechtzeitig erkennen.

Durch einen gerechten und fairen Umgang miteinander wird die Basis für eine gewaltfreie Kindheit geschaffen.

- Durch gute Beobachtung und Begleitung junger Menschen in Konfliktsituationen kann Gewalt von Grund auf vermieden werden.
- Wenn du Opfer bist, schweige nicht. Wir müssen Jugendlichen bei der Verarbeitung von erlebten oder beobachteten Gewaltszenen Hilfe anbieten.
- Die Jugend als soziale Gemeinschaft braucht klare Regeln und Normen. Denn nur wer weiß, was erlaubt und was verboten ist, kann ein entsprechendes Rechtsempfinden entwickeln.
- Eine wesentliche Voraussetzung um Gewalt zu vermeiden ist, dass wir uns für Gespräche mit den Kindern und Jugendlichen Zeit nehmen. Dabei sind Verhör-situationen zu vermeiden und dafür eher Gespräche am Rande einer gemeinsamen Tätigkeit zu empfehlen.



Ab wann ist man kriminell?

Gewalt hat viele Gesichter.

Sie kann körperlich sein, verbal oder stumm. Sie kann sich gegen Menschen, gegen Tiere oder gegen Sachwerte richten. Fast alle Kinder und Jugendlichen stoßen irgendwann einmal gegen Regeln oder überschreiten Gesetze. Wichtig ist, dass sie dabei nicht aus Unwissenheit oder Leichtsinn mit dem Gesetz in Konflikt geraten.

- Jugendliche können bereits ab dem 14. Lebensjahr für Delikte strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden.
- Ab diesem Zeitpunkt sind Jugendliche durch ihr rechtswidriges Verhalten auch schadenersatzpflichtig.
- Ein Delikt begeht nicht nur, wer bewusst gegen ein Gesetz verstößt, sondern auch wer fahrlässig handelt.
- Auch vermeintliche „Kavaliersdelikte“ wie Vandalismus können erhebliche Strafen oder Schadenersatzforderungen nach sich ziehen. Und damit eine unbeschwerter Zukunft in Frage stellen.

Wer kann helfen?

Das Schicksal unserer Jugend geht uns alle an.

Um der Gewalt unter Jugendlichen entgegenzuwirken, müssen Eltern, Lehrer, Wirtschaft, Gemeinden und Vereine zusammenhelfen. Jeder kann einen Beitrag leisten, um bereits im Vorfeld Gewalt zu vermeiden.